

# ORGANISATION

## ANMELDUNG

Bund Naturschutz  
Dr. Johann-Maier-Str. 4  
93049 Regensburg  
Tel. 0941/29720-42  
Mail: [bildungswerk@bund-naturschutz.de](mailto:bildungswerk@bund-naturschutz.de)

## Anmeldeschluss:

09. Februar 2018

## TAGUNGSBEITRAG

Der Tagungsbeitrag beträgt  
35 € bzw. 30 € für BN-Mitglieder

Er beinhaltet die Seminargebühr, Kaffee, Tee, Brezen, einen Mittagsimbiss sowie Pausengetränke. Weitere Reise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer/Innen selbst.

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf das Konto

IBAN DE96 7509 0000 0500 6041 00  
BIC GENO DEF 1R01

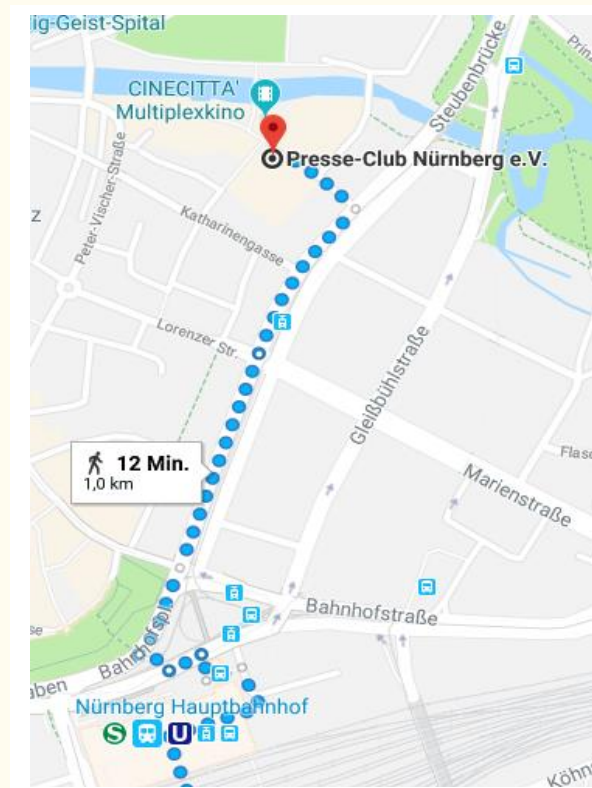
Unter Verwendungszweck bitte angeben:  
„SEM 01-2018 Amphibientagung“ sowie Ihre(n) Namen.

Die Aufwendungen für die Teilnahme an diesem Seminar (Reisekosten, Tagungsbeitrag) können bei Ihrer Lohn- bzw. Einkommenssteuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht werden, wenn die Veranstaltung eine Fortbildung für ihre berufliche Tätigkeit darstellt.

# ORGANISATION

## TAGUNGSORT

Marmorsaal des Presseclub Nürnberg  
im Anwesen NÜRNBERGER AKADEMIE  
Gewerbemuseumsplatz 2  
90403 Nürnberg



Der Tagungsort ist vom Hauptbahnhof aus zu Fuß in ca. 12 Minuten erreichbar.

# FACHTAGUNG

## MIT KOPF, HERZ UND GUMMISTIEFEL



## Amphibienschutz quo vadis?

Samstag, den 17. Februar 2018  
in Nürnberg

# INHALT

## AMPHIBIEN- UND REPTILIENSCHUTZ

Amphibien- und Reptilienschutz quo vadis? Erstmals wird sich die Tagung 2018 neben besonders kritischen Themen zum Amphibienschutz auch mit den Schutzmöglichkeiten unserer heimischen Reptilien beschäftigen. Vorgestellt werden zudem aktuelle Amphibienschutzmaßnahmen des Landesverbandes und die BN-Amphibiendatenbank, die sich immer mehr zur zentralen Informationsplattform in Bayern entwickelt.

## AMPHIBIEN UND LANDWIRTSCHAFT

Unsere Amphibien müssen auf ihren Wanderungen zu und von den Laichgewässern fast immer auch landwirtschaftlich genutzte Flächen überqueren. Es werden die aktuellen Studien zum Einsatz von Glyphosat und andere Wirkstoffe beschrieben sowie über Alternativen berichtet.

## AMPHIBIENSCHUTZ BEIM BN

Umfassender Amphibienschutz ist ein zentrales Anliegen des BN. Amphibientunnel und -leitsysteme gelten aktuell als eine der wirksamsten Schutzmöglichkeiten. Es werden Ergebnisse einer Studie zu diesen Schutzanlagen diskutiert.

## EFFEKTIVER REPTILIENSCHUTZ

Es werden unsere heimischen Reptilien sowie Möglichkeiten zum Lebensraummanagement vorgestellt. Wir durchleuchten die Sinnhaftigkeit von Reptilienschutzmaßnahmen vor allem bei Ausgleichsmaßnahmen.

# PROGRAMM

**Angesprochen werden alle ehrenamtlichen Amphibienfreunde egal welchen Alters und welcher Erfahrungsstufe. Angesprochen sind alle, die mithelfen wollen, unseren Amphibien und Reptilien auch zukünftig Existenzmöglichkeiten zu erhalten.**

**Nach jedem Vortrag und bei Pausen bleibt traditionell viel Zeit zum Kennenlernen, für Nachfragen und Diskussionen.**

## SEMINARLEITUNG

**Dr. Kai Frobel**, Referent für Arten- und Biotopschutz des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

**Ulrike Geise**, Sprecherin des AK Arten- und Biotopschutz und Amphibienbeauftragte des BN

## REFERENTEN UND REFERENTINNEN

**Marion Ruppaner**,  
Landwirtschaftsreferentin beim BUND Naturschutz in Bayern e.V.

**Dr. Dirk Schmeller**,  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ, Leipzig

**Silvia Zumbach**,  
Lic.phil.nat., Biologin, Koordinationsstelle Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz

**Dr. Andreas Zahn**,  
BN Mühlendorf

**Dipl. Biologe Reinhard Utzel**,  
PLOEG GbR

# PROGAMM

## PROGRAMM

10:30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Kai Frobel
10:45 Uhr	<b>Pestizidanwendung in der Landwirtschaft und Folgen für Umwelt und Gesundheit</b> Marion Ruppaner
11:15 Uhr	<b>Pestizide und ihre Wirkungen auf Amphibien</b> Dr. Dirk Schmeller
12:00 Uhr	<b>Diskussion</b>
12:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:15 Uhr	<b>Aktuelles aus dem Amphibienschutz im Landesverband</b> Ulrike Geise, Dr. Kai Frobel
13:45 Uhr	<b>Wie gut erfüllen Amphibienschutzanlagen langfristig ihren Zweck? Ergebnisse einer Schweizer Studie</b> Silvia Zumbach
14:15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
14:45 Uhr	<b>Lebensraummanagement für heimische Reptilien</b> Dr. Andreas Zahn
15:15 Uhr	<b>Artenschutzrechtlich relevante Amphibien- und Reptilienarten in der Planungspraxis</b> Dipl. Biologe Reinhard Utzel
15:45 Uhr	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>
16:15 Uhr	<b>Tagungsende</b>